

Le logement des familles nombreuses à Bâle

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **35 (1927)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-973642>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zumal eine Tante von ihr rückenmarksleidend sei. Deswegen ging sie nach Herisau zu einem gewissen Herrn Sac. Häne, Naturarzt, der sich auf seiner Visitenkarte folgender Fähigkeiten rühmt:

„Gründliche Heilung finden Sie bei mir in allen erfolglos behandelten Leiden wie: Rheumatismus, Gicht, Sclias, Magen-, Darm-, Lungen- und Nervenleiden, Nieren- und Blasenleiden, Krebs und Flechten. Keines sollte diese Gelegenheit versäumen und sich einer gründlichen Augen diagnose unterziehen. Untersuchung gratis (dazu mit Tinte die Bemerkung), wenn Sie Medikamente beziehen.“

Gleich andern medizinischen Größen teilt Herr Sac. Häne, Naturarzt, seinen Patienten die Diagnose schriftlich mit. Bei unserer Kranken lautet sie so:

- „1. Rückenmarkschwindsucht (seit rund einem Jahr).
2. Gehirnleiden vom Rückenmark aus sich erstreckt.
3. Neuralgie aus der Schläfe.
4. Nieren- und Blasenkatarrh.
5. Lungenverschleimung katarrhischer Art.
6. Geschwollene Mandel.
7. Ohrenkatarrh, vom Rückenmark aus sich erstreckend.
8. Schwache Augen (geschwächt).
9. Brustkatarrh.
10. Halsentzündung.
11. Ferner haben Sie 4 Magengeschwür. d. heißt: 2 Geschwür an der vordern und 2 Stk. an der hintern Magenwand innert $\frac{1}{2}$ Jahr heilbar seit $\frac{3}{4}$ Jahren vorge-schritten.

Leberstockung und entzündt
 Gallenblase entzündet und zuviel Gallen.
 Darmkatarrh
 Blindarm entzündt
 Milzgeschwulst
 Nervenschwache, müde Beine
 Geschlechtl. Fluß haben Sie keinen
 Gebärmutterkatarrh und Eierstockkatarrh von
 Erkältung her

Ab 1. November kostet die Sache Frs. 2.— nicht mehr gratis, weil Müh und Arbeit, sofern Sie aber Medikamente beziehen, wird's Honorar ermäßigt in Betracht gezogen.“

Kommentar überflüssig!

(Aus einem Artikel von Herrn Dr. Arnold in der Schweiz. Ärztezeitung.)

Le logement des familles nombreuses à Bâle.

Le canton de Bâle a institué une assistance officielle à toutes les familles nombreuses peu aisées, sous la forme d'un subside proportionnel au loyer, au nombre d'enfants et aux revenus de la famille.

440 familles comptant de 4 à 12 enfants, ayant 2200 enfants mineurs entre elles toutes, bénéficient de ce subside qui s'élève pour 1926 au total considérable de fr. 94 515. Il ne s'agit donc pas d'une aumône, mais d'une aide réelle, qui s'est avérée fort nécessaire. En effet, près du quart de ces familles vivaient dans de mauvaises conditions de logement.

On remarque déjà que grâce au subside, une partie de ces familles ont pu changer leurs taudis contre un logement plus grand et plus sain.

Cours de sauvetage.

En 1926, la section de New-York a accordé des certificats à 989 femmes et à 2640 hommes qui avaient suivi ses cours de sauvetage.

L'école de natation de la Croix-Rouge, installée depuis quatre ans et ouverte de janvier à mai, est spécialement destinée à préparer des moniteurs de natation, et beaucoup de nageurs émérites lui assurent leur concours bénévole. Des cours pour hommes et femmes ont lieu séparément deux soirs par semaine et se composent